

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0162/2009

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de

Datum:

05.03.2009

Betrifft

Straßenbenennungen im Baugebiet Roxel-Nord II

Beratungsfolge

30.04.2009 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Straßen im Bebauungsplan Nr. 488 - Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp erhalten die Straßennamen Delsenweg, Peulerweg, Dreischkamp und Stieggkamp entsprechend der Darstellung im beiliegenden Übersichtsplan.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Nach einem Vorschlag aus der Bezirksvertretung sollen zwei Straßen in dem Baugebiet nach verdienten Roxeler Bürgerinnen, Aloysia Delsen und Schwester Hesichia, benannt werden. Die Verwaltung schlägt vor, beide Straßennamen mit dem (bürgerlichen) Familiennamen und dem Zusatz „-weg“ zu bilden und die Angaben zur Person jeweils auf ein Erläuterungsschild unter den Straßennamen zu setzen. Die neuen Straßennamen im Baugebiet heißen dann Delsenweg, Peulerweg und Dreischkamp. Das im Übersichtsplan grau dargestellte Straßenstück wird dem vorhandenen Straßennamen Stieggkamp zugeordnet.

Delsenweg

Aloysia Delsen, *10.02.1897 †19.01.1983, geborene Gohmann, gründete im Frühjahr 1946 den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt in Roxel. Von 1950 bis 1970 war sie Vorsitzende des SPD-Ortsvereins in Roxel. Aloysia Delsen war auch Mitglied des Gemeinderates, des Kreistages und der Amtsvertretung Roxel. Für ihr vielfältiges, christliches Engagement wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der AWO-Kindergarten in Roxel, Korbmacherweg 19, wurde nach ihr Aloysia-Delsen-Kindergarten benannt.

Peulerweg

Schwester Hesichia gehörte dem Orden der Franziskanerinnen in Münster-Mauritz an und hieß mit bürgerlichem Namen Anna Peuler, *18.02.1902 in Datteln †03.01.1998 in Seppenrade. Die Ordensschwester wohnte von Oktober 1937 bis Juni 1984 in Roxel und widmete sich dort 45 Jahre lang der Krankenpflege. „Schwester Oberin“, wie sie hier genannt wurde, pflegte alte und kranke Menschen zuhause und behandelte auch Patienten, die sie im Schwesternhaus aufsuchten.

In Straßennamen sollen Titel grundsätzlich nicht verwandt werden. Bei zwölf Straßen, die in Münster nach Ordensangehörigen benannt sind, kommt die Bezeichnung „Schwester“ nicht vor und die Anrede „Pater“ nur ein Mal bei der Pater-Kolbe-Straße. Das Wort „Hesichia“ ist griechisch, kommt im Deutschen auch als Fremdwort nicht vor. Ein Straßename wie beispielsweise „Hesichia-Weg“ würde nicht verstanden, müsste oft buchstabiert und erklärt werden. Zum Straßennamen Peulerweg soll daher folgender Erläuterungstext gehören:

Anna Peuler, bekannt als Schwester Hesichia, (1902-1998), Franziskanerin, widmete sich über 45 Jahre lang der Krankenpflege in Roxel.

Es gibt bereits zwei andere Straßen, deren Namen nach dem bürgerlichen Namen einer Ordensschwester gebildet wurde: Nach Schwester Franziska, bürgerlich Friederike Fleige (1868-1951), wurde die Fleigestraße benannt und nach Schwester Teresia, bzw. Teresia Benedicta a Cruce, bürgerlich Edith Stein (1891-1942), wurde die Edith-Stein-Straße benannt.

Dreischkamp

Der Straßename Dreischkamp wurde vorgeschlagen von Dr. Helmut Müller (früher Staatsarchiv Münster). Dreischkamp ist ein Flurname, der in historischen Karten in der Nähe dieses Baugebietes nachgewiesen ist.

In der Nähe liegen schon einige Namen mit der Endung „-kamp“. Nördlich der Roxeler Straße gibt es Buschkamp, Brockkamp, Deermannskamp, Stiegkamp und Wortkamp und südlich der Roxeler Straße die Namen Große Helkamp und Kösters Kämpken. Diese früheren ortsnahe Ackerflächen haben auch der Dorffeldstraße ihren Namen gegeben.

In Vertretung:

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Übersichtsplan M. 1 : 5.000